

Antrag-Nr. 14/141

öffentlich

Datum: 10.11.2016
Antragsteller: Die Linke.

Kulturausschuss	23.11.2016	empfehlender Beschluss
Landesjugendhilfeausschuss	24.11.2016	empfehlender Beschluss
Schulausschuss	01.12.2016	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	14.12.2016	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	16.12.2016	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	21.12.2016	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Haushaltsanträge der Fraktionen: Jugend-Rheinlandtaler

Beschlussvorschlag:

- Der LVR vergibt ab 2018 jährlich einen Jugend-Rheinlandtaler an jeweils drei Personen/Personengruppen (z.B. Klassenverbände, Projektgruppen) im Alter bis zu 21 Jahren.
- Mit der Auszeichnung werden jeweils 1000 Euro Prämie vergeben.
- Die Maßgaben für Vorschläge und für die Vergabe dieses Jugend-Rheinlandtalers orientieren sich an den aktuellen Richtlinien für den LVR-Rheinlandtaler. Beachtet werden soll, dass auch Jugendliche in jüngeren Jahren Chancen haben müssen. Dies könnte durch Altersklassen sichergestellt werden. Die Verwaltung macht Vorschläge für eine weitere Richtlinie, indem sie die vorhandene zweckdienlich anpasst.
- Es wird angeregt, eine gemeinsame zentrale Preisverleihung zu etablieren. Beispielsweise beim Tag der Begegnung bzw. bei der Tour der Begegnung, um auf diese Weise der Ehrung besonderen Rahmen und Resonanz zu geben.

Begründung:

Zurzeit sind Jugendliche bei den LVR-Auszeichnungen im Kulturbereich voraussetzungsbedingt chancenlos gegen langjährig engagierte erwachsene Personen. Die Motivation von jungen Menschen, sich für die kulturellen Aspekte des Rheinlandes zu engagieren, liegt jedoch ganz wesentlich im Interesse des Landschaftsverbandes. Kulturförderung bzw. die Stärkung der jeweiligen kulturellen Identität waren und sind wichtiges Gründungsmotiv und Auftrag für die Landschaftsverbände in NRW. Mit der Auszeichnung Jugend-Rheinlandtaler wird eine Nachwuchsförderung etabliert, die

der rheinischen Kultur nachhaltig zugutekommt.

Ein Preisgeld erscheint notwendig und angebracht, um Jugendliche, die ja kaum über eigene finanzielle Mittel verfügen, bei der Verfolgung von Projekten nachhaltig in ihrem Engagement zu unterstützen.

Felix Schulte
(Fraktionsgeschäftsführer)